

# ANFRAGE

zur aktuellen Fragestunde  
des Südtiroler Landtags  
im April 2023

## Kabale und Landschaft Wie teuer war die Inszenierung?

In einer gefälligen Videobotschaft stellt Landesrätin Kuenzer für uns alle die Frage, wie es uns gelingen kann, unsere Landschaft langfristig zu sichern? „Dazu veranstalten wir eine Tagung zum Thema Destination Landschaft“, so die Landesrätin im Pluralis Majestatis weiter.

1. Ich ersuche um Auflistung aller Kosten, von der Bewerbung, über die Durchführung bis hin zur Nachbearbeitung der Tagung.
2. Wer hat warum die Agentur *succus* und das *Terra-Institute* ausgewählt und wie hoch waren die Kosten?
3. Wer hat die Teilnehmer ausgewählt, wie hoch waren die einzelnen Gagen samt eventueller Zusatzspesen?
4. Was kostete die wissenschaftliche Betreuung durch die *Land Italia srl* aus Mailand und warum wurde sie beauftragt?
5. Wer hat den Bedarf für die Homepage mit der Domain <https://www.destinationlandschaft.it/> angemeldet und was kostete ihre Einrichtung?
6. Welche Werbemittel und -formen wurden aufgewandt und was haben sie gekostet?
7. Wie hoch waren die Kosten für die digitale Ausstellung?
8. Wer hat die Grafiken, Texte und Druckdateien erstellt und wie teuer waren sie?
9. Wie hoch waren die Druckspesen der einzelnen Aufträge?
10. Wo wurden die Schlüsselanhänger in Auftrag gegeben und zu welchen Kosten?
11. Wie hoch waren die Kosten für Saalmieten, Technik und technische Mitarbeiter?
12. Wie hoch waren die Ausgaben für Getränke und Verpflegung?
13. Welche konkreten Auswirkungen hat die Tagung auf den Schutz der Südtiroler Landschaft?
14. Wen und was wollte die LR erreichen?
15. Waren Form und Kosten der Tagung dafür notwendig?

  
L. Abg. Andreas Leiter Reber

XVI. Legislaturperiode

XVI legislatura

## AKTUELLE FRAGESTUNDE

## INTERROGAZIONI SU TEMI DI ATTUALITÀ

Sitzung Nr. 195

seduta n. 195

vom 11.4.2023

del 11/4/2023

**Antwort bzw. Zusatzantwort der  
Landesrätin Hochgruber Kuenzer auf die  
Anfrage Nr. 44/4/23, eingebracht vom  
Abgeordneten Leiter Reber**

**Risposta ovvero risposta aggiuntiva  
dell'assessora Hochgruber Kuenzer  
all'interrogazione n. 44/4/23, presentata  
dal consigliere Leiter Reber**

**HOCHGRUBER KUENZER (Landesrätin für Raumordnung und Landschaftsschutz, Denkmalschutz - SVP):** Werte Kolleginnen und Kollegen, werter Kollege Leiter Reber, auch wenn Sie heute Geburtstag haben, muss ich auf einige der Begriffe, die Sie verwenden, eingehen. Ich möchte etwas zum Titel der Anfrage bzw. zum Begriff "Kabale" sagen, denn er ist in diesem Zusammenhang gelinde gesagt befremdlich. Eine Kabale ist eine "Intrige" oder ein "Ränkespiel", meint also im Verborgenen betriebene Machenschaften zur Erreichung niederträchtiger Ziele. Der Duden beschreibt den Gebrauch des Begriffs als veraltet, jedoch findet man ihn in den Printmedien auch heute noch gelegentlich. Nun ist es so, dass diese Tagung, wie ich bereits vorher bei der Beantwortung der Anfrage des Kollegen Faistnauer ausgeführt habe, infolge des vom Dreier-Landtag Tirol - Südtirol - Trentino am 22. Oktober 2021 in Alpbach einstimmig genehmigten Beschlusses Nr. 19 organisiert wurde. Auch Sie, Kollege Leiter Reber, waren dabei und haben zugestimmt. Der Titel des Beschlusses war "Aktive Umsetzung der EU-Strategie Green Deal! Neue Methoden entwickeln um Landschaft als Lebensgrundlage langfristig zu sichern". Beschlossen wurde, *im Dialog mit EUSALP und mit den zuständigen Entscheidungsträgern (Politik, Wirtschaft, Umwelt, Land- und Forstwirtschaft usw.) unter Einbeziehung der Wissenschaft, neue Methoden für die langfristige Sicherung der Landschaft als Lebensgrundlage zu entwickeln und grenzüberschreitend umzusetzen; Landschaft als Lebensgrundlage Priorität in Entscheidungen einzuräumen; die gesellschaftliche Wahrnehmung und Wertschätzung der Landschaft zu stärken; die regionalen Akteure zu sensibilisieren und aktiv miteinzubeziehen.* Es sei mir auch eine Bemerkung zu dem in der Anfrage süffisant angeführten Verweis auf einen von mir verwendeten "Pluralis Majestatis" in meiner Aussage "*Dazu veranstalten wir eine Tagung zum Thema Destination Landschaft*" gestattet. Ich bin die für den Bereich Landschaft und Raumentwicklung zuständige Landesrätin und habe mit dem "wir" meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Ressort Respekt gezollt, denn sie haben sich mit viel Einsatz an der Organisation und Durchführung der Tagung beteiligt.

Nun zu den einzelnen Fragen.

Zu Frage Nr. 1. Die Kosten belaufen sich auf Beratung (Land) 17.000 Euro, Succus 39.900, Organisation (Terra Institute) 114.00 Euro, Übersetzer 1.700 Euro, Noi Park 3.000 Euro, Referent/innen 9.000 Euro. Gesamt sind es 185.700 Euro.

Zu Frage Nr. 2. Wer hat warum die Agentur succus und das Terra-Institute ausgewählt und wie hoch waren die Kosten? Wie bereits ausgeführt, belaufen sich die Kosten für den Auftrag an die Firma auf 39.000 Euro bzw. 114.000 Euro. Beide Aufträge wurden nach Durchführung einer Marktforschung vergeben.

Zu Frage Nr. 3. Wer hat die Teilnehmer ausgewählt? Die Referentinnen und Referenten wurden von einer für die Organisation eingesetzten Arbeitsgruppe ausgewählt. Mitglieder dieser Arbeitsgruppe waren die Unterfertigte, Ressortdirektor Frank Weber und meine Persönliche Referentin Marcella Morandini. Für die wissenschaftliche Betreuung haben wir auf die Expertise der Firma Land srl zurückgegriffen. Dank der langjährigen internationalen Erfahrung dieser Firma war es möglich, den gewünschten interdisziplinären Ansatz mit dafür geeigneten, fachlich kompetenten und anerkannten Referentinnen und Referenten zu verwirklichen. Aufgrund dieser Zusammenarbeit bei der Auswahl ist es gelungen, einen guten Mix zwischen Fachleuten aus Südtirol, dem italienischsprachigen Raum und dem deutschsprachigen Ausland für die Tagung zu gewinnen.

**HOCHGRUBER KUENZER (Landesrätin für Raumordnung und Landschaftsschutz, Denkmalschutz - SVP):** Es handelt sich also um die Frage Nr. 5. Im Sinne einer professionellen und effizienten Organisation wurde im Internet eine einfache Landing Page eingerichtet. Über diese Seite wurden alle Anmeldungen verwaltet. Auch die beruflichen Fortbildungskredits, die für die Mitglieder der Kammer für Architekten, Raumplaner, Landschaftsplaner und Denkmalpfleger, der Ingenieurkammer, der Kammer der Agronomen und Forstwirte, der Geologenkammer, des Geometerkollegiums und des Berufskollegiums der Agrartechniker vorgesehen waren, wurden über diese Seite verwaltet. Im Downloadbereich sind bereits jetzt die Broschüre mit den Abstracts der Referent:innen, die digitale Ausstellung, die Präsentationen und die Kurzvideos mit Erfahrungsberichten aus der Praxis sowie eine Auswahl von Fotos der Veranstaltung zu finden. Nach entsprechender Aufbereitung werden auch die Aufnahmen der Vorträge publiziert. Die Kosten für die Einrichtung der Landing Page beliefen sich auf 7.000,00 Euro.



XVI. Legislaturperiode

XVI legislatura

## AKTUELLE FRAGESTUNDE

## INTERROGAZIONI SU TEMI DI ATTUALITÀ

Sitzung Nr. 195

seduta n. 195

vom 11.4.2023

del 11/4/2023

**Replik bzw. Zusatzfrage des  
Abgeordneten Leiter Reber  
auf die Antwort der Landesrätin  
Hochgruber Kuenzer auf die Anfrage  
Nr. 44/4/23**

**Replica ovvero domanda aggiuntiva del  
consigliere Leiter Reber alla risposta  
dell'assessora Hochgruber Kuenzer  
all'interrogazione n. 44/4/23**

**LEITER REBER (Die Freiheitlichen):** Danke, Herr Präsident! Ich möchte nur klarstellen, dass die Anfrage in der Regelung mit den 1.600 Zeichen drinnen ist. An das habe ich mich gehalten und ich habe auch auf die Uhr geschaut. Sie hatten nur mehr 30 Sekunden übrig, weil sie sich zu Beginn über den Titel der Anfrage äußern wollten. Ich möchte Sie darauf hinweisen, dass das nicht negativ gemeint war. "Kabale und Liebe" ist ein Theaterstück von Friedrich Schiller. Deshalb habe ich "Kabale und Landschaft" als Titel für diese Anfrage gewählt. Herr Landeshauptmann, wenn Sie sagen, dass die Fragen suggestiv wären, ... Die Fragen sind korrekt nach den einzelnen Posten gestellt worden. Wir haben uns bei den Fraktionssprechersitzungen auf die 1.600 Zeichen geeinigt, die die Anfrage hat. Mir wäre es auch lieber gewesen, wenn die Landesrätin die Zeit für die Beantwortung der Fragen aufgewendet hätte. Ich verstehe, dass die Antworten umfangreich sind, bin aber froh, wenn Sie mir eine schriftliche Antwort aushändigen. Ich kann noch eine Zusatzfrage stellen, dann lösen wir wenigstens noch eine, und zwar jene zur Homepage. Warum musste für diese Veranstaltung eine eigene Homepage eingerichtet werden, auf der diese Sachen, die angeboten wurden, nicht funktionieren? Wenn man die Ordner eingibt, findet man nichts. Ich bin der Meinung, dass man das machen kann, aber nicht muss, aber das liegt in Ihrem Ermessen.